

# Natur- und Umweltbildung in Tempelhof-Schöneberg

Natur- und Umweltbildung ist ein Weg, Zusammenhänge zu erkennen, zu eigenen Positionen und eigenem Engagement zu finden.

In krisenhaften Zeiten mit Sehnsüchten nach simplen Lösungen, gefühlten Wahrheiten und Gefährdung der sozialen Integration ist dies besonders wichtig.



# Natur- und Umweltbildung

breit aufgestellt mit vielfältigem Angebot im Bezirk

- **baumschlau e.V.** (Umweltbildung für Schulklassen, Kitas)
- **Blohmgarten NUSZ in der ufaFabrik e.V.**  
(interkultureller Generationengarten, Umwelt- und Naturschutz)
- **Gartenarbeitsschule und Freilandlabor Tempelhof-Schöneberg**  
(langjährig aktive Einrichtung mit Gartenaktivitäten für Schulklassen, Kitas)
- **Gemeinnützige Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mbH**  
(außerschulische Aktivitäten zusammen mit Jugendamt T-S)
- **Jugendkunstschule Tempelhof-Schöneberg**  
(künstlerische Umsetzung von Klima/Nachhaltigkeitsfragen)
- **Kinderbauernhof | NUSZ in der ufaFabrik e.V.** (Kinder- & Jugendarbeit mit Tieren)
- **Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI** (Integrationsprojekte & Bildung mit Zirkusmitteln)
- **Klimazirkus am Tempelhofer Feld** („Klimawandel erfahrbar machen“ mit Wissenschaft/Kunst/Kultur)

Anbieter von Natur- und Umweltbildung T-S



# Natur- und Umweltbildung

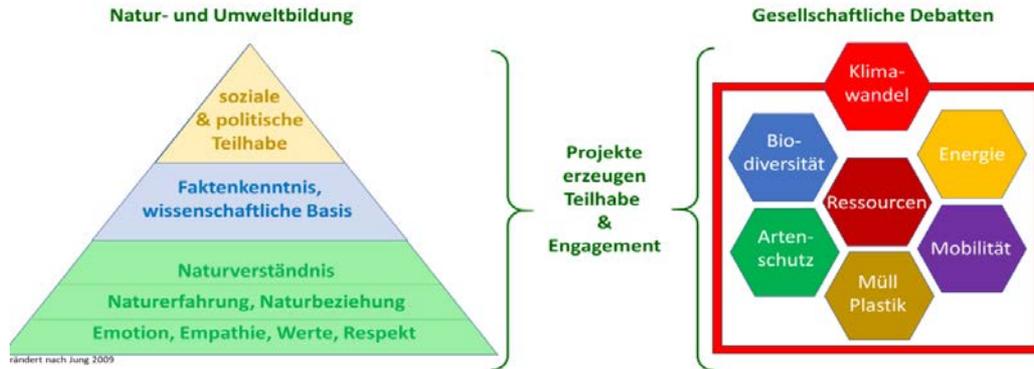
**breit aufgestellt mit vielfältigem Angebot (siehe auch Broschüre 2022)**

- **Klimaschutzbeauftragte\*r T-S** (urbanes Stadtklima, Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Bezirk, Unterstützung von Bildungsaktivitäten im Bezirk)
- **LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.** (breit aufgestellt, besondere Expertise bei Klimathemen von Ausbildung, Bildungsprojekten bis zur Klimapolitik)
- **Naturwacht Berlin e.V.** (breit aufgestellte Naturerfahrungs- und Naturbildungsangebote, Aktivitäten und Grüne Schule in der Naturschutzstation Marienfelde)
- **Nemo – Naturerleben mobil | Stiftung Naturschutz Berlin** (berlinweit in Grundschulen tätig)
- **Stadtnatur-Ranger | Stiftung Naturschutz Berlin** (berlinweit tätig)
- **Tempelhofer Berg e.V.** (Garten-/Grünflächenprojekte, Inklusion & Teilhabe)
- **THF Welcome e.V.** (sektoraler Schwerpunkt nachhaltige Mobilität, Integration)
- **ufaFabrik Berlin e.V. / Ökologie Büro** (breite Expertise in nachhaltigem Bauen, erneuerbaren Energien, Workshops, international vernetzt)

# Natur- und Umweltbildung - Koordinierung

## Die Koordinierungsstelle will weit gesteckte Ziele katalysieren

- Gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen
- Wissen auf dem Stand der Forschung vermitteln
- Globales Denken mit lokalem Handeln verbinden
- Persönliches Verhältnis zu den Themen und eigene Standpunkte entwickeln
- Bewusstsein für die Notwendigkeit größerer Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen schaffen
- Akzeptanz für anstehende Transformationen bahnen



# Natur- und Umweltbildung - *Koordinierung*

## Aufstellung der Koordinierungsstelle

- Auf Projektbasis angebunden an die ufafabrik Berlin e.V.
- Enge Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt T-S
- Schlanke personelle Ausstattung für Koordinierung und Projektentwicklung, ÖBFD-MitarbeiterIn
- Finanzierung durch SenUMVK

Koordinierungsstelle  
Natur- und Umweltbildung  
Tempelhof-Schöneberg



## Aufgaben der Koordinierungsstelle

- i. Vernetzung fördern, Zusammenarbeit katalysieren, Sichtbarkeit erhöhen
- ii. Projekte entwickeln (Schwerpunkt Themenbereich Klima/Klimawandel)

# Natur- und Umweltbildung - Koordinierung

## Aufgaben der Koordinierungsstelle

### i. Vernetzung, Zusammenarbeit, Sichtbarkeit

- Die Akteure im Bezirk T-S zusammenbringen
- Bezirkliche Einrichtungen einbinden (Jugendkunstschule, Jugendamt, Gartenarbeitsschule, Klimaschutzbeauftragter, OE SPK....)
- Informationsflüsse, Entscheidungen, Aktivitäten bezirksübergreifend & mit SenUMVK abstimmen
- Sichtbarkeit durch Ausstellungen, Broschüren, Auftritte in der Öffentlichkeit, Teilnahme an Kongressen/ Kampagnen fördern







# Natur- und Umweltbildung - Projekte

## Aufgaben der Koordinierungsstelle

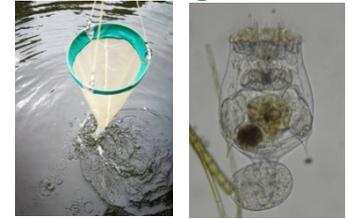
### ii. Projekte entwickeln

#### Beispiel für fertige, getestete Module

### „UNTERSUCHUNG VON GEWÄSSERÖKOSYSTEMEN“

- Leistungsfähige Lebendmikroskopie mit Projektion auf großen Bildschirm
- Messen abiotischer Rahmenbedingungen (Nährstoffe, Temperatur, Tiefe der euphotischen Zone)

### Biologie



### Chemie

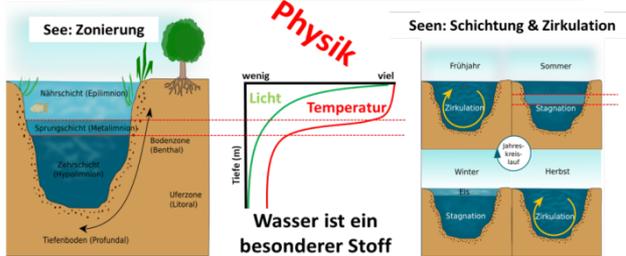


### Physik



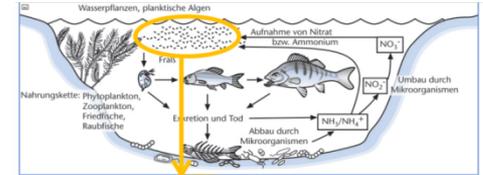
### Leben im Wassertropfen

in Meer und Seen ist einiges ähnlich und vieles anders

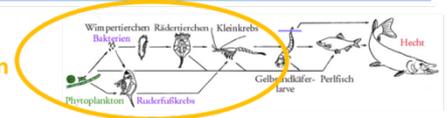


### Leben im Wassertropfen

Ökosystem mit Physik & Chemie & Biologie



& Nahrungsnetz mit den Kleinsten im Plankton



# Natur- und Umweltbildung - Projekte

## Aufgaben der Koordinierungsstelle

### ii. Projekte entwickeln

#### Beispiel für 2022 begonnenes Vorhaben

### „KLIMAZIRKUS AM TEMPELHOFER FELD“

- „Klimawandel anfaßbar machen“, wissenschaftlich abgesichert, mit (Zirkus)Kunst und Kultur und eigenem Klimazirkuswagen auf dem Gelände des Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi
- Entstanden aus Initiative des Umwelt- und Naturschutzamtes T-S
- Träger Life e.V.
- Projektausarbeitung zusammen mit Cabuwazi, ufaFabrik Berlin e.V., Koordinierungsstelle Natur- und Umweltbildung, mit Einbindung der Jugendkunstschule
- Finanzierung durch SenUMVK und Bezirksamt T-S



# Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

## mit Maßnahmenkatalog

Bildung - Maßnahme 1

<b>Hauptziel</b>	<b>Erfassen des Ist-Zustandes zur gegenwärtigen Situation im Hinblick auf intergenerative Kooperationsangebote an Schulen</b>
Unterziel	Intergenerativer Wissenstransfer
Maßnahme	Es wird ein Überblick über bereits bestehende Angebote von Seniorinnen und Senioren an Schulen geschaffen, um bereits bestehende Kooperationen bzw. den Bedarf an Kooperationen sichtbar zu machen.

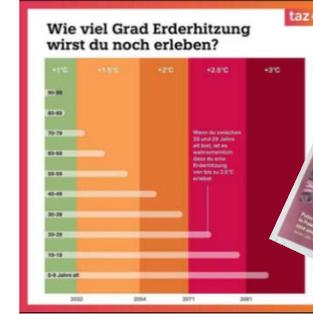
Was? Bildung - Maßnahme 3

Warum?	<b>Hauptziel</b>	<b>Der politische Dialog zwischen Jung &amp; Alt ist anhand unterschiedlicher Diskussionsformate gestärkt.</b>
	Unterziel	Politische Bildung
	Maßnahme	Ab 2021 gibt es mindestens einmal jährlich ein Diskussions- und Dialogforum/ Workshop unter Beteiligung von Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren jeweils zu einem aktuellen Thema, das relevant für einen generationsübergreifenden Austausch ist (z. B. Rechtspopulismus; Klimawandel).
Wer?	Was?	z. B. Politische Diskussionen zwischen Jugendlichen (z. B. den Jugendparlamenten) und Seniorinnenvertretungen
	Warum?	Ziele: Kultur des Austausches und konstruktive Streitkultur stärken, Wissensschatz austauschen, ein besseres Verständnis für politische Positionen und historische Kontexte erlangen, historische Bezüge herstellen, Erkenntnisse aus der Vergangenheit für die Gegenwart gewinnen.
Wann?		
Wo?		
Wie messbar?	Wer?	FF: Berliner Landeszentrale für Politische Bildung M: Bezirksämter, Jugendparlamente (in Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf), Jugendbeteiligungsbüros, Jugendvereine, SV
Finanzier	Wann?	1. Halbjahr 2021, kontinuierlich, mind. einmal alle 2 Jahre
Schnittst	Wo?	Berliner Landeszentrale, ggf. Berliner Rathaus
	Wie messbar?	Teilnahme-Listen
	Finanzierung?	Minimale Kosten sind zu erwarten; noch nicht geklärt

**Kooperationsmöglichkeiten in der Natur- und Umweltbildung?**

# Kooperation in der Natur- und Umweltbildung in drei Bereichen?

1. Klimawandel und  
urbane Lebensqualität?



2. Projekte zusammen mit  
Kindern / Jugendlichen?



3. Stadtteilgarten auf  
dem Tempelhofer Feld?



# 1. Klimawandel und urbane Lebensqualität

wird als Thema ein Dauerbrenner bleiben

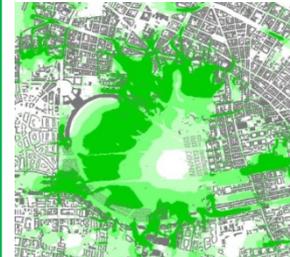
## Seniorenvertretung & Koordinierungsstelle gemeinsam?

- Stellen präsentables Informationsmaterial auf Stand der Forschung und Forderungskatalog zum Thema zusammen (Einbezug von Gesundheitsamt)
- Stellen dies öffentlich vor auf Nachbarschaftsfesten, Events, Ausstellungen (eigenständig oder zusammen, ; auch Berliner Ebene)
- Tragen es in Politik und Verwaltung (BVV, Ausschüsse, BStRe, Ämter; auch Berliner Ebene)

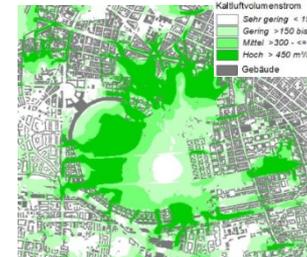


## Kaltluftabfluß in benachbarte Quartiere (modelliert)\*

### Ist-Zustand



### Plan-Zustand



\*Klimaökologische Untersuchung „Tempelhofer Freiheit“ in Berlin  
Gutachten der Fa. GEO-NET Umweltconsulting GmbH 2013  
(Auftraggeber Sen. f. Stadtentwicklung durch Tempelhof Projekt GmbH)

# 2. Projekte zusammen mit Kindern / Jugendlichen

## z.B. verschiedene Solarkocher bauen und dabei auch etwas lernen

### Solarkocher (#1) selber bauen aus alten Satellitenschüsseln

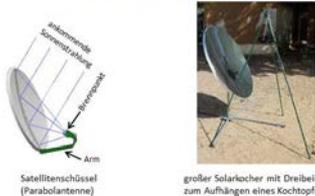
An sonnigen Sommertagen ist die Strahlungsleistung der Sonne mehr als 1.000 Watt pro Quadratmeter. Damit könnte man 5 bis 6 Computer betreiben!

Wenn man diese Strahlung in einem Punkt bündelt, fangen Holz, Pappe und Papier dort sofort Feuer! Das ist mehr als genug Leistung, um damit zu kochen, wenn man sie auf einen schwarzen Topf lenkt.

Gebrauchte Satellitenschüsseln sind dafür perfekt geeignet, denn sie haben einen Brennpunkt. Sie müssen aber eine spiegelnde Oberfläche bekommen, von der das Licht in den Brennpunkt reflektiert wird.

Die Sonne wandert im Tagesgang. Die Satellitenschüssel muss daher mitgedreht und ihre Neigung ca. alle 20 Minuten angepasst werden.

**VORSICHT!** Nicht direkt in den Brennpunkt gucken (extrem hell)  
Nicht die Hand hineinhalten (Verbrennungsgefahr)



#### Material zum selber bauen gibt es gratis oder sehr billig

- angrundierte Satellitenschüssel (Sperrmüll, Schrottplatz)
- Drehgestell z.B. eines Bürostuhls (Sperrmüll, Schrottplatz)
- Spiegelklebeband (Baumarkt)
- schwarzer Kochtopf mit Deckel
- Dreibein zum Aufhängen des Kochtopfes (basteln)  
ODER Arm der Satellitenschüssel dafür nutzen (basteln)

Im Internet gibt es Information und Videoclips zu diesen Solarkochern.

Koordinierung Natur- und Umweltbildung Tempelhof Schöneberg | E-Mail: umweltbildung.T5@posteo.de

### Solarkocher (#2) selber bauen ganz einfach & zum Zusammenklappen

Dieser Kocher ist aus stabiler Pappe einfach selber zu bauen. Er ist federleicht und flach zusammenklappbar. Mit seiner Leistung erhitzt er Wasser für einen Tee oder Würstchen und auch einen Eintopf!

Weil die Sonne im Tagesgang weiterwandert, muss der Solarkocher natürlich mitgedreht werden, um volle Leistung zu haben.



#### Material

- Pappe: Fahrradkarton vom Fahrradladen ist groß und sehr stabil
- Cutter: zum Karton/Pappe zurechtschneiden
- Schablone: zum Anzeichnen, wo die Pappe gefaltet und wo sie geschnitten wird (selber bauen)
- Aluminiumfolie: als reflektierende Oberfläche auf Pappe kleben
- Tapetenkleister, Holzleim oder Sprühkleber: als Kleber für die Alufolie benutzen
- Textilklebeband: zum Abkleben der Ränder

- Glas mit Schraubdeckel: zum Erhitzen von z.B. Wasser / Wurst / Suppe
- leere Bierdose: aufschneiden, Blech schwarz anmalen (absorbiert Strahlung) mit Draht um das Glas befestigen
- durchsichtige Plastikflasche: obere abschneiden. Zum Wärmehalten als „Gewächshaus“ über das Glas stülpen



Koordinierung Natur- und Umweltbildung Tempelhof Schöneberg | E-Mail: umweltbildung.T5@posteo.de

### Solarkocher (#3) selber bauen Die Kochkiste

Einfach und schnell ist die Kochkiste gebaut. Sie erreicht eine Temperatur von mehr als 120 °C und bereitet ein Essen in 3-4 Stunden.

Das wichtigste ist ein gut isolierter Innenraum, aus dem die eingefangene Sonnenenergie nicht entweichen kann. Kochen in einem Kochtopf oder 4-eckigem Blech. Beide schwarz (matt) und mit schwarzem Deckel.

#### Material

- Karton 55 x 55cm bis 65 x 65cm (Höhe 25-30cm)
- Pappfen in Größe von Boden und Innenseiten
- zwei größere Pappfen für den Deckel:
  - für einen Innen-Deckel mit Fenster (durchsichtige Folie oder Glas)
  - für einen Außen-Deckel mit aufrichtbarem Spiegel
- Leim
- Alufolie oder Spiegelfolie
- starken Draht
- Lappen

#### Anleitung

- [1] Karton innen dünn mit Leim bestreichen, Alufolie darauf kleben und mit Lappen glatt streichen
- [2] mehrere Pappfen in Größe des Bodens zusammenkleben (ca 3 cm dick), Alufolie um das Paket leimen. Dasselbe für die senkrechten Seitenteile tun.
- [3] Boden- und Seitenteile innen in den Karton bauen
- [4] eine weitere solche Isolierlage für Innen bauen (die wird etwas kleiner) und einbringen wie in [2] und [3].
- [5] Innendeckel bauen, der über den gesamten Karton passt. Ein Fenster in Größe des Innenraumes schneiden und dort Glasplatte oder starke durchsichtige Folie mit Silikonkleber einsetzen.
- [6] Außendeckel bauen, der über den Innendeckel reicht. Diesen innen mit Alufolie kleben. Eine Klappe in Größe des Innenraumes hineinschneiden. Die Klappe aufrichten und mit Draht in dem Winkel fixieren, der den Sonnenstrahlen optimal in den Kochraum lenkt.

Die Kochkiste mit der Sonne drehen.

Koordinierung Natur- und Umweltbildung Tempelhof Schöneberg | E-Mail: umweltbildung.T5@posteo.de



### Solarkocher (#4) selber bauen für die schnelle Wurst zwischendurch

In diesem einfachen Ofen macht die Sonne den Hot Dog heiß!  
Guten Appetit!

#### Material

- Pappdose (z.B. für Stapelchips)
- Holzspieß (etwas länger als die Dose)
- Frischhaltefolie (Klarsichtfolie)
- Klebeband



#### Anleitung

- [1] Einen Ausschnitt auf die Pappdose zeichnen und ausschneiden
- [2] Den Ausschnitt längs halbieren und als Ständer zusammenkleben
- [3] Klarsichtfolie über die Öffnung kleben
- [4] kleine Löcher in die Mitte von Deckel und Boden der Pappdose für den Holzspieß stechen / pieken / bohren
- [5] Holzspieß durch den Deckel schieben, die Wurst aufspießen, in den Ofen hinein und in das Loch im Dosenboden schieben.

Den Ofen zur Sonne ausrichten und auf dem Ständer so drehen, dass der Winkel zur Höhe der Sonne stimmt.

Bis die Wurst warm ist, kann man ja schon die Kartoffelchips futtern ☺

Koordinierung Natur- und Umweltbildung Tempelhof Schöneberg | E-Mail: umweltbildung.T5@posteo.de

## 2. Projekte zusammen mit Kindern / Jugendlichen

### Seniorenvertretung

### gemeinsam mit

### Koordinierungsstelle

- **Wirbt und verbreitet Info & Material für gemeinsame (Groß)Eltern–(Enkel)Kind-Projekte zu Klimathemen in Familien**

(über eigene Kanäle der Seniorenvertretung)

- **Stellt erprobtes Material**

Themen: Solarkocherbau, Photovoltaik  
Gletscherschmelze, Leben im Wassertropfen  
...weitere Themen werden kommen  
(Handouts mit Hintergrundinfo, Bauanleitungen)

- **Vermittelt SeniorInnen für „Projekt-Patenschaften“ zu Klimathemen an Jugend- & Nachbarschaftszentren im Bezirk**

(intergeneratives Engagement)

- **Betreut fachlich und organisatorisch, trainiert „Paten“ und Betreuende in Jugend- & Nachbarschaftszentren**

(Kontaktvermittlung, Katalyse und Begleitung)

# 3. Stadtteilgarten auf dem Tempelhofer Feld

## Tempelhofer Berg e.V. beginnt 2023 zivilgesellschaftliches Teilhabeprojekt

- gärtnerische Aktivität und Produktion in barrierefrei zugänglichen Hochbeeten, verbunden mit Entwicklung von Möglichkeiten sozialer Arbeit
- Fokus auf Einbezug von Menschen mit Benachteiligungen, Geflüchtete, Alteingesessene, Senioren schon bei der Entwicklung und Einrichtung
- Betreuung durch kompetentes Personal
- Unterstützt durch Universität Kassel-Witzenhausen
- Vermittelt Inhalte der Natur- und Umweltbildung
- Betreibt Natur-, Klima- und Artenschutz und Pflege geschützter Landschaft auf dem Tempelhofer Feld



### Mehr Info

<https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/stadtteilgarten-tempelhof-soziale-landwirtschaft-im-urbanen-raum>

# 3. Stadtteilgarten auf dem Tempelhofer Feld

## Kooperationsmöglichkeiten mit Seniorenvertretung

- **Entwicklung der Infrastruktur entlang der Bedürfnisse von Senioren**  
(Erreichbarkeit und Befahrbarkeit des Wiesengeländes mit Rollstühlen und Rollatoren, Anlage von individuell angepassten Hochbeeten und Toiletten, Erreichbarkeit von Schattenplatz)
- **Entwicklung von Betreuungsschwerpunkten entlang der Bedürfnisse von Senioren**  
(gärtnerische und psychosoziale Betreuung inkl. Sicherheitsgewährleistung, Moderation und Zusammenführung von Teilhabenden auf dem Gelände)
- **Offizieller Einbezug der Seniorenvertretung in ein zivilgesellschaftliches Teilhabeprojekt**  
zusammen mit Tempelhofer Berg e.V. als Träger  
(Gewinner des Integrationspreises T-S 2022, Mitglied des Paritätischen), C.U.B.A. gGmbH, Universität Kassel-Witzenhausen

**Mehr Info gerne auf einer Führung  
(nahe Eingang S-Bahnhof Tempelhof!)**



# Natur- und Umweltbildung in Tempelhof-Schöneberg

**vielfältig,**

**ambitioniert,**

**und mit dem Willen,**

**mit der Koordinierungsstelle dicke Bretter zu bohren**



## **VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Dr. Rolf Peinert

[umweltbildung.T-S@posteo.de](mailto:umweltbildung.T-S@posteo.de)

0151 721 020 66